

VORWORT

はじめに

Liebe Japanischlernernde!

Die japanische Sprache besteht nicht nur aus der korrekten Anwendung der Grammatik. Die Kenntnis der japanischen Kultur sowie das Lesen, Sprechen, Hören und das Schreiben in japanischer Schrift müssen im Zusammenhang gesehen werden.

漢字 macht einen großen Teil japanischen Schreibens und Lesens aus. Fast alle Nomen, Verben und Adjektive werden in **漢字** geschrieben.

Die Bedeutung eines chinesischen Kanji-Schriftzeichens alleine nützt gar nichts. Wichtig sind aus mehreren Schriftzeichen gebildete Vokabeln und deren Anwendung.

Sind das Verben, Normen oder Adjektive?

Japanische Sätze werden nicht mit Subjekt, Prädikat und Objekt gebildet, *sondern man schaut, ob das letzte sinntragende Wort des Satzes ein Verb, Nomen oder Adjektiv ist. Je nach dem sind die ihm angehängten grammatischen Elemente unterschiedlich.* Das zu wissen ist das Wichtigste beim Japanischlernen. Japaner versehen außerdem Nomen häufig mit anderen Nomen (mit Partikel *の*), Adjektiven oder einem Verb-Satz.

Google hilft überhaupt nicht beim Bilden eines Satzes. Ein Beispiel: Schlagen Sie das Kanji **先** (sen) auf. Sie finden folgende Übersetzung: früher, Zukunft, vorne, Spitze ...

usw. Schlagen Sie das Kanji **前** (mae) auf. Sie finden Folgendes: früher, vorne ... usw.

Welche Unterschiede gibt es Ihrer Meinung nach?

In der Regel findet man z.B. für das Schriftzeichen **先** mehrere deutsche Übersetzungsmöglichkeiten in **漢字**-Lexika. Im umgekehrten Fall ist es genauso.

Im Gegensatz dazu möchte ich zeigen, welche ureigene Bedeutung ein **漢字** hat (Kun-Lesung) und wie es zusammen mit anderen Zeichen neue Wörter bildet (On-Lesung). Außerdem gebe ich dem Alltag entnommene Anwendungsbeispiele für diese neu entstandenen Wörter.

Die hierin enthaltene Kanjiauswahl entspricht prinzipiell dem Kenntnisstand der EUNiveaus A1-A2 und JLPT N5, geht allerdings in Teilen auch darüber hinaus. Deshalb ist das zweibändige Lehrwerk auch für fortgeschrittene Japanischschüler geeignet, die Kenntnisse in **ひらがな** und **カタカナ** besitzen und weiter gefördert werden wollen.

Dieses Buch ist dafür konzipiert, um alleine oder mit einem Lehrer seine Kanji-Kenntnisse zu vertiefen. Die Beispielsätze und Übungen erleichtern Ihnen das Verständnis japanischer Sätze. Das Verzeichnis dieses Buches habe ich angeglichen an japanische Kanji-Lexika, wobei zu beachten ist, dass hier nur die ersten 100 von insgesamt 200 ausgewählten Kanji vorgestellt und erläutert werden.

Auch möchte ich mich hiermit bei allen Freunden, meinem Lebenspartner und meinen Unterstützern bedanken. Sie haben mich bei allem begleitet. Ein besonderer Dank gilt dem ganzen Schmetterling Verlag und der Lektorin Frau Victoria Oldenburger, die mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen meinen Text korrigiert hat.

Ich wünsche allen, die mit diesem Lehrbuch ihre Kanjikenntnisse erweitern und vertiefen möchten, viel Erfolg und gutes Gelingen!

Ihre Tomomi Uchinmura-Staiger